

Gemeinderatssitzung  
am 14.11.2018



Öffentlicher Teil  
Vorlage 2018-08-05

Bearbeiter: Bgm. Dr. Jürgen Louis  
Telefon: 07643/9107-11  
Az. 690.24

## TOP 5

### Rückhalteraum Wyhl/Weisweil: Resolution der Gemeinde Rheinhausen Künstliche Flutungen vs. Schlütenlösung

#### I. Beschlussvorlage

##### A Problem und Ziel

Das Regierungspräsidium Freiburg beabsichtigt, im Dezember dieses Jahres die Planfeststellungsunterlagen für das Verfahren zum Rückhalteraum Wyhl/Weisweil einzureichen. Den aktuellen Verfahrensstand gibt die anliegende Sitzungsvorlage des Kreistags Emmendingen zur Sitzung vom 05.11.2018 (Landkreis Emmendingen Drucksache Nr. 20180107) wieder. Als Ausgleichskonzept für den Eingriff beabsichtigt das Regierungspräsidium Freiburg ökologische Flutungen. Die vier betroffenen Gemeinden und die Bürgerinitiative Polder Wyhl/Weisweil so nitt fordern anstelle der ökologischen Flutungen eine Schlütenlösung, bei der der Wald nicht auf der ganzen Fläche jedes Jahr an 19 Tagen künstlich unter Wasser gesetzt wird.

##### B Lösung

Das Landratsamt Emmendingen wird als Planfeststellungsbehörde nur über das beantragte Ausgleichskonzept entscheiden können. Daher ist es entscheidend, dass die Antragsunterlagen von einer Schlütenlösung als Ausgleichskonzept ausgehen. Als betroffene Gemeinde soll der Gemeinderat die Haltung der Gemeinde und die der betroffenen Einwohnerschaft rechtzeitig vor Einreichung der Planfeststellungsunterlagen gegenüber dem Vorhabenträger einbringen und die Berücksichtigung der Schlütenlösung als Ausgleichskonzept fordern.

##### C Alternativen

Regelmäßige flächige Überflutung des Waldes durch künstliche, sogenannte ökologische Flutungen.

**D Finanzielle Auswirkungen auf den öffentlichen Haushalt der Gemeinde Rheinhausen**

Die vier Gemeinden Sasbach, Wyhl, Weisweil und Rheinhausen haben signalisiert, dass sie im Falle einer Schlütenlösung sich am rechtzeitigen Waldumbau beteiligen werden.

**E Sonstige Kosten**

Keine.

**F Verweis auf Anlagen**

- Sitzungsvorlage des Kreistags Emmendingen zur Sitzung vom 05.11.2018, Landkreis Emmendingen Drucksache Nr. 20180107
- Gemeinsamer Aufruf der Gemeinden Sasbach, Wyhl, Weisweil und Rheinhausen, zusammen mit der Bürgerinitiative Polder Wyhl/Weisweil so nitt e.V.

**G Beschlussvorschlag**

Die Gemeinde Rheinhausen fordert einen menschenwürdigen Ausbau des Rückhalteraums Wyhl/Weisweil. Die vom Vorhabensträger geplanten künstlichen, sogenannten ökologischen Flutungen werden abgelehnt. Stattdessen soll eine Schlütenlösung mit 60 cbm/s Abfluss kombiniert mit waldwirtschaftlichen Maßnahmen umgesetzt werden.